

[3228.]

## Vorläufige Anzeige.

Binnen Kurzem erscheint bei uns:

# Histoire du Consulat et de l'Empire

par A. Thiers.

Wiederholt machen wir darauf aufmerksam, daß von diesem Werke eine Ausgabe in Uebereinkunft mit den Pariser Verlegern gleichzeitig in Paris, Brüssel und Leipzig ausgegeben werden wird; keine andere Handlung kann daher im Stande sein, dieses Werk früher zu liefern und wird **der Preis so gestellt sein, um jeder Concurrenz zu begegnen.** Anzeigen Ihres muthmaßlichen Bedarfs sehen wir jetzt schon mit Vergnügen entgegen.

Leipzig, im Mai 1844.

**J. P. Meline.**

## Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[3229.] So eben versandt wir in mäßiger Anzahl pro nov.:  
Montagne, C., Skizzen zur Organographie und Physiologie der Classe der Schwämme. Uebersetzt u. m. Anmerkungen von J. D. C. Pfund. gr. 8. (4¼ Bog.) geh. 15 Ngr (12 gr).

Müller, Dr. Jos., Albanien, Rumelien und die österreichisch-montenegrinische Gränze, oder statistisch-topographische Darstellung der Paschaliks Skutari, Priserend, Spek, Toli-Monastir, Jakova, Tirana, Kavaja, Eibassan und Dhrida, sowie des Gränzdistricts von Budua in Desterreichisch-Albanien, nach eigenen Beobachtungen. Mit einer Vorrede von Dr. Paul Jos. Schafarik. Nebst einer Karte von Albanien. gr. 8. (6½ Bog.) geh. 1 r 3¼ Ngr (1 r 3 gr).

Reška, J., die Pferdewissenschaft in ihrem ganzen Umfange. Populär dargestellt. 4. Thl. 1. u. 2. Abth. a. u. d. L.:

— — Populär-wissenschaftliche, medizinische Systemkunde. Zur Verständigung zwischen Aerzten und gebildeten Laien. 1. u. 2. Thl. gr. 8. (15 Bog.) geh. à Lieferung netto 15 Ngr (12 gr).

Schönberger, A., Praktische Anweisung zur Fasanenzucht nach der in Böhmen üblichen Weise, zugleich genaue Anleitung, Gold- und Silberfasane und auch wilde Fasane für die Jagd zu hegen, nebst der bisher noch wenig beachteten aber sehr nützlichen Perlhühnerzucht. Für Herrschaftsbefitzer, Güter-Inspectoren und Fasanenjäger. 2. durchaus vermehrte und verbesserte Auflage. Mit einer Steintafel. gr. 12. (2¼ Bog.) 10 Ngr (8 gr).

Schriften, neue, der k. k. patriotisch-oekonomischen Gesellschaft im Königreiche Böhmen. VIII. Bd. 2. Hft. Mit 2 Tab. und 1 Kpft. gr. 8. (20 Bog.) geh. netto 1 r.

Daraus besonders abgedruckt:

Balling, K., Die Malz-, Kartoffel-, Stärk-  
mehl-Bierbrauerei, oder Anleitung zur Anwendung von Kartoffelstärkmehl als Ersatz eines Theils des Gerstenmalzes bei der Biererzeugung. Mit 1 Kpft. gr. 8. (3¼ Bog.) geh. netto 12½ Ngr (10 gr).

Lucka, Dr. S. B. in Marienbad, Der Kreuzbrunnen und seine Heilwirkungen. Eine Monographie. gr. 8. (8 Bog.) geh. netto 22½ Ngr (18 gr).

Putrani, R. F., Baron, Wohlmeinender Rath für Jene, welche sich mit der Verwaltung ihres Vermögens mittel- oder unmittelbar befassen, besonders für Guts-Besitzer. gr. 8. (5 Bog.) geh. netto 16¼ Ngr (13 gr).

Handlungen, welche keine Neuigkeiten annehmen, oder die einen größeren Absatz erwarten, ersuchen wir à Cond. zu verlangen.

Prag, 4. Mai 1844.

**J. G. Calve'sche Buchhandlung.**

[3230.] Bei **G. F. Amelang** in Berlin erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu haben:

## Guthanasia

oder

Beruhigung im Code

durch

### den Glauben an Unsterblichkeit.

#### Aussprüche

berühmter Schriftsteller.

Gesammelt und herausgegeben

von **Dr. Heinrich Döring.**

388 Seiten in 8vo. Mit einem Stahlstich. Maschinen-  
Velinpapier. Geheftet 1 r 15 Ngr.

Der Glaube an eine Fortdauer nach dem Tode, an ein Leben jenseits, wenn dieses irdische endet, ist unstreitig einer der wichtigsten Gegenstände, mit dem der Geist des Menschen sich zu beschäftigen hat, je mehr derselbe sich seiner eigentlichen Bestimmung nähert. Es war daher ein glücklicher Gedanke des Herausgebers vorliegenden Buchs, die Aussprüche der größten und edelsten Männer und Schriftsteller aller Zeiten über jenen beseligenden Glauben zu sammeln, und so dasjenige, was darüber in einer Menge verschiedener Werke enthalten ist, dem größern Publikum zugänglich zu machen. Ein herrlicher, dem eben so reichhaltigen als sinnig gewählten Inhalte des Buchs angemessener Stahlstich gereicht demselben zu großer Zierde und trägt gewiß auch nicht wenig dazu bei, es zu einem werth- und bedeutungsvollen Geschenk zu eignen.

—l—r.